


[✕ \[Fenster schließen \]](#)
[☰ \[Seite drucken \]](#)

Weltjugendtag in Zahlen

(Stand: 20. Oktober 2005)

Pilger

- . 410.000 registrierte Pilger, die (sich eingeecheckt, d. h.) am WJT teilgenommen haben, sowie 23.000 Freiwillige

Herkunftsländer der Pilger

- . aus 188 Nationen

Teilnehmer nach Kontinenten

- . Europa: 79,0 Prozent, aus Deutschland: 23,7 Prozent
- . Asien: 3,0 Prozent
- . Afrika: 3,0 Prozent
- . Nordamerika: 8,9 Prozent
- . Mittelamerika: 1,8 Prozent
- . Südamerika: 3,4 Prozent
- . Ozeanien: 0,8 Prozent
- . Sonstige: 0,1 Prozent

Teilnehmer TOP 6 Länder

- . Deutschland: 105.000, davon 18.000 Freiwillige
- . Italien: 101.000
- . Frankreich: 38.700
- . Spanien: 31.000
- . USA: 23.000
- . Polen: 19.500

Freiwillige

- . 23.000 Freiwillige
- . 120 Nationen
- . 18.000 aus Deutschland
- . 9.800 aus dem Erzbistum Köln (davon 2.300 aus Köln, 880 aus Düsseldorf, 770 aus Bonn)
- . 12.600 Frauen (= mehr als 50 Prozent), 10.400 Männer
- . 17.500 zwischen 16 und 30 Jahre alt
- . älteste Freiwillige ist eine 82-jährige aus Köln

Teilnehmer Großveranstaltungen

- . Eröffnungsgottesdienste 16. August 2005: 300.000 Teilnehmer (Köln: 110.000, Bonn: 110.000, Düsseldorf: 80.000)
- . Willkommensfeier 18. August 2005, Köln: 500.000
- . Vigilfeier 20. August 2005, Marienfeld: 800.000
- . Abschlussmesse 21. August 2005, Marienfeld: 1,1 Millionen

Programm insgesamt

- . über 1.000 Veranstaltungen
- . rund 500 Orte
- . über 80 Bühnen
- . 7 Großbühnen in drei Städten
- . fast 4.000 mitwirkende Künstler

Liturgie

- . 750 Bischöfe, davon 54 Kardinäle
- . 9.630 Priester
- . 3.000 Kommunionsspender für die Abschlussmesse
- . 500 Beichtväter
- . 248 Katecheseorte
- . 20 Kirchen des Geistlichen Zentrums
- . 3.000 Hostienschalen
- . 400.000 Kerzen
- . 1.000 Ministranten
- . 50 Lektoren
- . 2.450 Sänger und Musiker
- . 160 Liter Messwein für Eröffnungsgottesdienste Köln, Bonn und Düsseldorf sowie Abschlussmesse (davon 60 Liter aus dem Bistum Würzburg, 100 Liter aus Kroatien)

- . 260 Liter Messwein für Liturgien insgesamt
- . 2,8 Millionen Hostien für Liturgien insgesamt

Unterkünfte

- . 350.500 Gemeinschaftsunterkünfte in Schulen und Turnhallen
- . 91.245 Privatunterkünfte bei 30.000 Herbergfamilien
- . Sonstige Unterkünfte in Bürgerämtern, Kaufhaus, Möbelhaus, türkisch-islamischer Kulturverein, Wasserschloss, Gewächshaus, Scheune, Brauerei, Ruderclub, Lederfabrik, Fernsehstudio etc.

Menschen mit Behinderung

- . 5 Service Center
- . 15 Service Points
- . 20 Gebärdendolmetscher
- . 100 Fahrzeuge für Fahrdienste Menschen mit Behinderung
- . 29.455 gedruckte Seiten in Braille

Pilgerrucksack

Für die 500.000 Pilgerrucksäcke wurden hergestellt:

- . 500.000 Programmbücher (à 468 Seiten)
- . 500.000 Liturgiebücher (à 448 Seiten)
- . 500.000 Stadtpläne
- . 500.000 Flyer Via Crucis
- . 500.000 Deutschlandkarten
- . 500.000 Essbestecke
- . 500.000 Rosenkränze
- . 500.000 Halstücher
- . 500.000 Pilgerflaschen

Verpflegung

Gerichte:

- . Spätzle-Pfanne
- . Vegetarische Pfanne
- . Hähnchenpfanne
- . Vegetarische Maultaschenpfanne
- . Indian Chicken-Pfanne

Verpflegung gesamt:

- . 5.000 Tonnen Verpflegung
- . 6 Millionen Mahlzeiten
- . 3 Verteilzentren
- . 130 Ausgabestellen jeweils für Mittagessen und Abendessen
- . 320 Pfannen und Öfen
- . 350 Zelte
- . 388 Fahrzeuge
- . 700 Mitarbeiter
- . 3.500 Freiwillige
- . 3.000 Kilo Kaffee
- . 300.000 Liter Milch
- . 700.000 Essen pro Tag
- . 900.000 Brötchen pro Tag
- . 1 Million kompostierbare Bestecke
- . 1,8 Millionen Stück Obst
- . 3,6 Millionen Abfalltüten
- . 5,7 Millionen Pappkartons

Sicherheit

- . Personenschutz Papst Benedikt XVI.: Schweizer Garde, Vatikanische Gendarmerie, Bundeskriminalamt
- . 4.000 Polizisten aus dem gesamten Bundesgebiet im Einsatz, zusätzlich Polizisten aus Spanien, Portugal und Frankreich
- . 2 Rettungshubschrauber (SAR) und 2 Großraum-Rettungshubschrauber (CH-53) der Bundeswehr
- . 2.500 Absperrgitter an den Fahr- und Fußwegen des Papstes (= 6,25 km)
- . bis zu 30 Sprengstoffspürhunde im Einsatz
- . Einbindung der kompletten Fliegerstaffel der Polizei
- . 6 Lösch- und Hilfeleistungszüge mit 230 Feuerwehrleuten und mehr als 30 Feuerwehrfahrzeugen

Gesundheit

- . 1 Medical-Center der Bundeswehr auf dem Marienfeld mit 120 Mitarbeitern (davon 30 Ärzte), 4 Intensivbetten und 2 OP's zur Versorgung von etwa 70 Patienten
- . rund 2.000 Sanitäter (in Köln, Bonn, Düsseldorf, Marienfeld)
- . 40 stationäre und 5 mobile Unfallhilfsstellen auf dem Marienfeld; jede Unfallhilfsstelle war für 35.000 Menschen zuständig und mit 20 Einsatzkräften ausgestattet, darunter Ärzte, Rettungsassistenten, Rettungssanitäter und Helfer
- . 1.000 Krankentransporte auf dem Marienfeld
- . 1.000 Behandlungen im Medical Center auf dem Marienfeld

- . 100 Transporte vom Medical Center in umliegende Krankenhäuser

Logistik

- . über 12.000 mobile Toiletten und Urinale an allen Veranstaltungsorten
- . über 9.000 mobile Toiletten und Urinale auf dem Marienfeld
- . über 3.000 Fahnen im Erzbistum Köln
- . 40 Videoleinwände, davon 32 auf dem Marienfeld
- . 105 Wassertürme und 100 Wasserspender im Erzbistum Köln
- . 10 dezentrale Registrierungsstellen im Erzbistum Köln
- . 65 Info-Points im Erzbistum Köln
- . 11 Service-Points und 5 Service-Centres für Menschen mit Behinderung

Transport

Busse:

- . 7.000 Reisebusse von Pilgergruppen
- . 1.200 Shuttle-Busse am 21. August 2005

Züge:

- . 1.250 zusätzliche Züge im Nahverkehr
- . 142 zusätzliche Züge im Fernverkehr mit 130.000 Sitzplätzen
- . 4 Sonderzüge aus Deutschland
- . 19 Sonderzüge aus Italien
- . 1 Sonderzug aus Frankreich
- . Stündliche Abreise vom Bahnhof Horrem (21. August 2005) von 12.000 Pilgern
- . über 200 DB-Mitarbeiter für Lenkung der Pilger

Kölner Verkehrsbetriebe (KVB) und Partner:

- . 1.000 zusätzliche Dienste
- . 100 Fahrer vom 15. – 19. August 2005 mehr
- . 1.010 Fahrer statt 480 Fahrer am 20. August 2005
- . 940 Fahrer statt 455 Fahrer am 21. August 2005
- . Erhöhung der Frequenz bis auf 3-Minuten-Takt

Medien

- . Journalisten: 8.263 akkreditierte Journalisten
- . Internet: 68,89 Millionen Hits zwischen dem 1. und 23. August 2005, Weltjugendtagswoche: 33,8 Millionen Hits (seit Ostern 2005 monatlicher Durchschnitt mit rund 15 Millionen Hits)
- . Hostbroadcaster WDR: Weltweite Übertragung in 120 Länder TV/Hörfunk
- . Gesamtübertragung: 56 Internationale Fernsehsender haben über die EBU aus dem Pressezentrum insgesamt 10.300 Minuten übertragen
- . Einschaltquoten 20./21. August 2005: 250 Millionen TV-Zuschauer weltweit
- . WEB-TV Live-Stream unter www.wjt2005.de: 24-Stunden-Betrieb vom 15.-21. August 2005
- . Weltjugendtagsradio Bürgerfunk im Erzbistum Köln 101,7 MHz: 24-Stunden-Betrieb vom 8. – 22. August 2005
- . Weltjugendtagsradio WDR 5: 24-Stunden-Betrieb vom 15. – 22. August 2005
- . Printbeiträge: Presseclipping weniger ausgewählter europäischer Länder und Deutschlands vom 11. – 22. August 2005: ca. 40.000 Beiträge

Marienfeld

Fläche:

- . gesamt: 270 Hektar = 2.700.000m²
- . davon genutzte Fläche: 152 Hektar
- . davon Pilgeraufstellfläche: 65 Hektar netto, Beginn 70 Meter vor dem Hügel
- . Aufteilung in rund 100 Pilgerblöcke, jeweils unterteilt in durchschnittlich 4 Pilgerfelder
- . Fläche pro Pilger: rund 0,70 m²

Bodenschutzmaßnahmen:

- . Bodenabdeckungen sind dem jeweiligen Unterboden angepasst und voll rückbaufähig
- . temporärer Wegebau auf „Geogittern“ zur günstigeren Lastenverteilung; Vlies-Kaschierung der Gitter verhindern Vermischung der Lavaschüttung mit Lössboden

Wegebau:

- . Erstellung von temporären Wegen: ca. 50 km
- . Temporäre Wege und Flächen insgesamt: ca. 300.000 m²
- . Breite: zwischen 4,5 und 6,5 Metern, Auslegung für verschiedene Achslasten; Lavaschüttung für 4 Tonnen Achslast = 17 cm; für 12 Tonnen Achslast = 27 cm
- . Erweiterung von Bestandswegen (= Feldwegen): ca. 8 km
- . Bauzeit: Mitte April bis Ende Juli 2005

Altarhügel:

- . Ca. 80.000 m³ Erdaufschüttung; tägliche Liefermenge rund 3.000 Tonnen
- . Fertigstellung: Ende Mai 2005, nach 55 Tagen Bauzeit
- . Fläche Basis: 13.900 m²
- . Fläche oben: ca. 3.000 m²
- . Bühnenbereich: ca. 900 m² (Platz für rund 1.800 Menschen)

Wolke/Bühne:

- . Wolken-Bühnenkonstruktion (von innen leuchtend) auf vier 12 Meter hohen Stahltürmen mit ca. 1.600 dimmbaren Leuchtstofflampen unter rund 2.500 m² lichtdurchlässigem Membranenmaterial
- . Montage innerhalb von 10 Tagen

Beleuchtung:

- . Platzbeleuchtung auf der gesamten Pilgeraufstellfläche durch 575 dimmbare Strahler mit 750 Watt; Laternen im Bereich des Prozessionsweges und der zum Hügel führenden Magistralen
- . 150 Kerzen mit einem Durchmesser von 1 m, die inmitten von 140 Wasserbassins brennen
- . 6.000 Kerzen im südlichen Bereich des Altarhügels
- . ca. 400.000 Kerzen der Pilger
- . 27 Lichtsäulen (8-16 Meter Höhe)

Beschallung:

- . Umsetzung des europaweit größten zusammenhängenden Beschallungssystems mit ca. 20 km Lichtwellenkabel
- . Rund 100 Beschallungspositionen, die höchste Sprachverständlichkeit und gleich bleibende Lautstärke in einem Umkreis von jeweils 100 m garantieren
- . 32 LED-Wände mit einer Gesamtfläche von 1.300 m²

Energieversorgung:

- . 42 Kompaktstationen, die über 5 Transformatoren aus 3 überregionalen, redundant nebeneinander laufenden Netzen gespeist werden (maximale Ausfallzeit 2-3 Sekunden)
- . 20 km unterirdisch verlegte Kabel
- . Gesamtenergiebedarf von ca. 15 Megawatt

Wasserversorgung:

- . 5 Einspeisepunkte und 30 km verlegte Wasserleitungen
- . 40 Trinkwasserstationen mit 1.600 auf dem Gelände verteilten Zapfstellen
- . 5 Millionen Liter Wasserbedarf für die Veranstaltungstage, permanente Bereitstellung von 1 Million Litern

Sonstiges:

- . 13 km Zäune
- . 50 Zelte und Containeranlagen mit 15.000 m² im Backstagebereich

Tage der Begegnung in den deutschen Diözesen

- . 11. – 15. August 2005 in 26 deutschen (Erz-)Diözesen
- . 350.000 Menschen aktiv beteiligt, davon 120.000 Teilnehmer aus 170 Nationen
- . 12. August 2005: Tag des Sozialen Engagements mit über 4.300 Projekten deutschlandweit

Weltjugendtagskreuz

- . April 2003 bis April 2004: Pilgerweg der Versöhnung durch 26 europäische Länder
- . April 2004 bis August 2005: Pilgerweg der Versöhnung durch die 27 deutschen (Erz-)Bistümer mit einer zurückgelegten Strecke im Autotransporter und zu Fuß von rund 100.000 km

Links, die auf dieser Seite verwendet wurden

<http://www.wjt2005.de/>

URL: <http://www.wjt2005.de/index.php?id=1905>